

FORUM WERDENBERG

07/2021



Der Kirchenbaum

Vor Kurzem wurde in Sennwald zwischen der Antoniuskirche und dem Stübli ein Baum gepflanzt, genauer gesagt ein Kugelhorn. Viele Menschen fühlen sich sehr mit Bäumen verbunden, ja fast verwandt. Manche umarmen sie sogar. Mir genügt es, dass er da steht: bald schon gut verwurzelt im Boden, ausgestreckt nach oben, Richtung Himmel. Er verbindet die beiden Dimensionen «oben und unten», «Himmel und Erde». Darin ist er uns Menschen tatsächlich sehr ähnlich. Auch in uns trifft sich und vermischt sich Irdisches und Göttliches/Himmlisches und es ist gut, wenn wir in beidem beheimatet sind.

Wer nur im Irdischen wohnt, dessen Schritte werden sehr schnell schwer und der Blick begnügt sich mit dem Vordergründigen. Die Welt wird klein und hat nur wenig Platz für Geheimnisse.

Wer auf der anderen Seite schon jetzt mehr im Himmlischen daheim sein will, verliert sehr schnell die Bodenhaftung. Der Blick geht ins Weite und die Bedürfnisse und Nöte der Nahen und Nächsten werden leicht «über»-sehen.

So kann uns der Baum auch daran erinnern, dass wir, wenn wir in die Kirche hineingehen, die Welt mitnehmen zu Gott. Und wenn wir die Kirche wieder verlassen, mögen wir Gott mitnehmen in unsere Welt. So werden wir unserer Berufung als Christ*innen gerecht und bringen beides zusammen: Gott und Welt. Das ist doch wunderbar.

Noch ist unser Kirchenbaum klein und seine Krone bescheiden, aber er wächst und mit Freuden beobachte ich, wie neues Leben spriesst, wie immer wieder frische Blätter sich entfalten. Irgendwann werden dann «die Vögel des Himmels in seinen Zweigen nisten» wie es im Evangelium heisst (Mt 13,32). Und dann wird er auch Schatten spenden jenen, die sich unter ihm niederlassen.

Um unsern Kirchenbaum «schmiegt» sich nämlich eine Rundbank, ein feiner Platz zum Ausruhen und Durchatmen. Sobald ich mich niedersetze, bremst sich der Lauf der Zeit ein. Mein Körper spürt wohlthuend diesen Moment der Entlastung, an dem er nicht mehr alles allein tragen muss. Das Atmen fällt leichter, wird freier. Auch die Gedanken kommen zur Ruhe. Manche verschwinden sogar ganz. Andere ordnen sich und mitunter kommt es sogar vor, dass einer dieser Gedanken zu neuer Klarheit und Grösse findet.



Das Schönste aber geschieht, wenn sich noch jemand dazusetzt auf diese Bank und wir im gemeinsamen Nichtstun, im Einfach nur da Sein, ohne viele Worte, zu ahnen beginnen, wofür uns Gott in dieser Welt bestimmt hat.

Günter Schatzmann, Seelsorger

Seelsorgeeinheit Werdenberg

Wartau | Sevelen | Buchs-Grabs | Gams | Sennwald
kathwerdenberg.ch

Pfarreien

Pfarramt Wartau	081 783 11 73
Pfarramt Sevelen	081 785 27 52
Pfarramt Buchs-Grabs	081 750 60 50
Pfarramt Gams	081 771 11 44
Pfarramt Sennwald	081 740 44 33

Pastoralteam

Pfarrer:	
Erich Guntli	081 750 60 50
Kaplan:	
Pater Witold Kuman	081 740 65 08
Diakon:	
Carsten Wolfers	081 785 27 52

Seelsorger/-innen:

Richard Burki	081 783 11 73
Knut Fiedler	077 423 43 60
Ottmar Hetzel	081 750 60 53
Petra Oehninger-Arens	081 771 67 75
Günter Schatzmann	081 740 44 33

Migrationsseelsorge:

Don Egidio Todeschini	00423 232 29 22
Fra Vine Ledušić	081 641 11 33
Pater Mauricio De Boni	079 330 06 44

Religionspädagogen/-innen:

Nicole Blumer	081 771 23 21
Silvia Dietschi	081 740 65 09
Raymund Disler	081 771 24 04

Jugendarbeiter:

Leonardo Vetsch	079 263 66 77
-----------------	---------------

Spitalseelsorgerin:

Ulrike Wolitz	081 750 60 55
---------------	---------------

Kirchlicher Sozialdienst:

Snježana Gajski	081 725 90 25
-----------------	---------------

Sekretariat und Redaktion Pfarreiforum:

Claudia Greuter	081 750 60 50
-----------------	---------------

Impressum

Pfarreiforum der Seelsorgeeinheit
Werdenberg

Erscheint 12× jährlich

Produktion galledia, 9471 Buchs SG

Redaktionsschluss

Pfarreiforum Werdenberg Nr. 8/2021

01.08.2021–31.08.2021

Montag, 5. Juli 2021



KIRCHLICHES LEBEN SEELSORGEEINHEIT

Rosenkranzgebete

Sevelen:

Dienstags

18:00 Bruder-Klaus-Kirche

Buchs:

Donnerstags

19:00 Herz-Jesu-Kirche

(wenn kroat. Messfeier um 18:00)

Gams:

Montags

18:00 Gasenzen-Kapelle

Sonntags

16:30 Gasenzen-Kapelle

Missionen in Madagaskar

Die viertgrösste Insel der Welt, Madagaskar – reich an verschiedenen Bodenschätzen – zählt zu den ärmsten Ländern. Auf dem Index der menschlichen Entwicklung steht Madagaskar auf dem 164. Platz. (Die Schweiz auf dem 2.) Nur wenige Strassen sind asphaltiert. Dort arbeiten seit 1923 polnische Salettiner (Missionare der Mutter Gottes von La Salette). Sie richten neue Kirchen und Pfarreizentren, Primarschulen und Oberstufenzentren ein.

Missionare organisieren auch materielle Hilfe: Kleidung, Lebensmittel oder Medikamente. Die Lebensbedingungen der Gefangenen sind katastrophal. Patres schafften in einem Gefängnis in der grossen Küstenstadt sogar Sanitäranlagen und Küchen für Häftlinge an. Dank Spenden vieler Sponsoren aus Europa kann die Ausbildung für einige hundert Kinder gewährleistet werden.

Die polnischen Salettiner in Madagaskar sind sehr dankbar für jede Unterstützung ihrer Missionsarbeit. Vergelt's Gott.

P. Witold Kuman – Salettiner

Katechet / Katechetin als offizieller

Dienst der Kirche aufgewertet

«Man darf die unzählbare Menge von Laien nicht vergessen, die durch die katechetische Unterweisung unmittelbar an der Verbreitung des Evangeliums mitgewirkt haben.»

Dieser Satz stammt von Papst Franziskus. Am 10. Mai wurde mit einem Dekret der «Dienst des Katecheten» als gesamtkirchlicher Dienst anerkannt und gestärkt. In unseren Breiten, vor allem aber in den weiten Ländern Lateinamerikas und Afrikas sind die Katechetinnen und Katecheten die tragenden Kräfte, welche die Kirche am Leben erhalten. So schreibt Papst Franziskus: «Es ist notwendig, die Präsenz von Laien anzuerkennen, die sich kraft ihrer Taufe berufen fühlen, am Dienst der Katechese mitzuarbeiten.»

Nach wie vor sind viele Gläubige auf das Priesteramt fixiert. Mit dem Schreiben des Papstes wird diese Engführung aufgebrochen. «Das Bewusstsein der Identität und des Auftrags der Laien in der Kirche ist gewachsen.» Das Dekret fördert auf der Ebene der Weltkirche eine Entwicklung, welche in den Bistümern der Schweiz bereits seit Langem begonnen hat.

Alle Katechet*innen, Religionspädagog*innen und engagierte Laien haben einen grossen Dank verdient. Die Ferientage sollen Gelegenheit sein, Kraft zu holen für die Herausforderungen des neuen Schuljahres.

Gottesdienste in Heimen

Die Gottesdienste in den Alters- und Pflegeheimen dürfen wieder besucht werden.

Zum Schutz der Bewohner gilt für externe Besucher Masken- und teilweise Registrierungspflicht.

Jakobsweg für Männer ab 60

Montag, 30. August, bis

Samstag, 4. September

Anmeldungen bis 3. Juli an

pfarramt.buchs@kathbuchs.ch

Gesucht wird ein Begleitfahrer mit

Fahrzeug

Haben Sie Zeit und Lust, die Pilgergruppe mit Ihrem Auto zu begleiten? Damit wäre der Gepäcktransport gewährleistet und im Notfall könnte ein Pilger mitfahren. Benzinkosten und Übernachtungen, in einfachen Hotels, werden bezahlt.

Interessenten melden sich bitte bei

Raymund Disler, 079 771 57 54,

Ansprechperson

Begegnungszentrum Gallus, Grabs.

Herzlichen Dank!

Diakonieverein Werdenberg

Die Hospizgruppe Werdenberg sucht Mitarbeiter*innen als Begleiter*innen für Schwerkranken und sterbende Menschen und deren Angehörige, Einsatz nach Vereinbarung.

Informationen bei

Waltraud Eggenberger, 081 771 31 53,

waltraud.eggenberger@diakonieverein.ch

Ein Text des Schreibwettbewerbs

Diakoniewoche

➤ weiterer Text S. 9

Der Hoffnung einen Schubs geben

Hoffnung ist ein Gedanke, der in die Zukunft führt. Dort soll es dann besser sein oder zumindest nicht schlechter. Hoffnung macht die Gegenwart erträglicher, denn sie öffnet eine Tür aus einer schwierigen oder verzwickten Situation ins Positive.

Meist habe ich eine vage Idee oder Ahnung, wie sich das dann anfühlen könnte. So eine Art entspannende Erleichterung, während Sorge oder Kummer bedrücken, würde zu mehr Leichtigkeit im Herzen führen. Doch das Konkrete bliebe wohl schleierhaft. Zukunft ist nicht berechenbar, zu viele unbekannte Faktoren spielen mit. Zum Glück, denn oft spült das Leben an, was ich nicht erwartet habe. Aus diesem Strandgut ein kreatives Fahrzeug der Hoffnung zu basteln, ist die Herausforderung. Denn man möchte ihm ja einen Schubs geben können. Räder oder Kufen – das ist sicher eine gute Idee. Halt angepasst an die gefühlte Jahreszeit in der Seelenlandschaft.

Das Lebensalter spielt wohl auch eine Rolle. In einem Seelenwinter meiner Jugend hätte ich wohl gerne einen Schlitten benutzt, um möglichst schnell in einer Klarheit, wie sie eine wolkenlose kalte und weisse Winter nacht bietet, anzukommen. Gerne hätte ich den frischen Wind um die Ohren in Kauf genommen. Im mittleren Alter wäre dann eher ein Gefährt mit Rädern, Gas und Bremspedal die erste Wahl gewesen. Gut, wenn man den Schubs in der Stärke dosieren kann. Wenig Schub, wenn alles passt und die Hoffnung auf Besseres nicht drängt. Man will ja nicht zu schnell in der Zukunft ankommen, wenn der Stuhl gerade bequem gepolstert ist. Mehr Schub dann, wenn eine Krise kommt und man den Sorgen in den schlaflosen Nächten am liebsten in einem Sportwagen davonbrausen möchte.

Welches Fahrzeug wird mich wohl ins Alter geleiten? Momentan wird das Strandgut gerade angespült. Ich werde wohl in meiner Fantasie ein passendes Fahrzeug basteln müssen. Ich vermute, es wird Kufen und Räder aufweisen, damit ich es ganz nach Bedarf einsetzen kann. Denn die Herausforderungen werden wohl nicht geringer. Gut möglich, dass ich von der Idee eines Fahrzeugs auf festem Boden aber abkommen werde. Denn es könnte auch ein Segelschiff werden. Diesem kann auch ein Schubs gegeben werden. Dann kann es hoffentlich, dank der gesammelten Lebenserfahrung, dem Wind überlassen werden. Im Vertrauen darauf, dass es die günstigen Winde der Zuversicht zu vielen erfüllten, frohen und gesunden Stunden blasen.

Ich werde wohl die Sprache des Windes der Zuversicht noch besser üben müssen. Damit ich ihn gut verstehe, wenn er mir etwas über das Geheimnis des Lebens erzählt. Vielleicht wird er mir die Idee ins Ohr flüstern, dass man auch einfach mit diesem Blatt Papier

JUGENDLICHE – JUNGE ERWACHSENE

einen Papierflieger basteln könnte, dem man voll Vertrauen einen kräftigen Schubs gegen den sonnigen blauen Himmel geben kann.

Malou Ebnetter

Jugendseelsorge für die Seelsorgeeinheit

Nicole Blumer | 081 771 23 21 | n.blumer@kathbuchs.ch

Silvia Dietschi | 081 740 65 09 | silvia.dietschi@gams.ch

Raymund Disler | 081 771 24 04 | r.disler@kathbuchs.ch

Petra Oehninger-Arens | 081 771 67 75 | petra.oehninger@gams.ch

Leonardo Vetsch | 079 263 66 77 | l.vetsch@kathbuchs.ch

www.kathwerdenberg.ch



Kletterpark – Gottesdienstpass

Chilifür: Rhein-Riverrafting Ilanz-Versam – der ganz besondere Event

Samstag, 28. August

Fahrt nach Versam. Einführung durch die Kanusschule ins Raften. Gemeinschaft, Spass und Nervenkitzel stehen an diesem Tag im Vordergrund.

Teilnahme ab 14 Jahren.

Kosten: 50 Franken.

Teilnehmerzahl beschränkt auf 16 Personen.



Chilifür: Mädchenweekend

PFARREI ST. AUGUSTINUS – WARTAU

Pfarrbeauftragter | Richard Burki | Poststrasse 27 | 9478 Azmoos | 081 783 11 73 | richard.burki@kathwartau.ch

Pfarrsekretariat | Sonja Oberer | Poststrasse 27 | 9478 Azmoos | 081 783 11 73 | pfarramt@kathwartau.ch

Mo, Di, Do, Fr, 08:30–11:30

www.kathwartau.ch

Aktuell

7.41 Uhr

Die Hoffnung besteht ja immer: Eine Weiterbildung bringt mich tatsächlich weiter und liefert neue Impulse. Eine solche positive Erfahrung durfte ich vor Kurzem machen (ein herzliches Dankeschön an Stefan Sigg): Alles begann mit einem Blatt Papier, einem Stift und einem kleinen Zettel mit einer Zahl darauf. Bei mir stand «7:41». Der Auftrag war dann auch klar und einfach formuliert: «Schreibe auf, wie ein gewöhnlicher Wochentag bei dir um 7.41 Uhr aussieht.» Nachdem der erste «Schreibfluss» versiegte, sorgten folgende Fragen für neue Ideen: Was hörst du/Was siehst du/Was riechst du um 7.41 Uhr?

So füllte sich das Blatt mit Beschreibungen meines Lebens um exakt 7.41 Uhr. Es war an der Zeit, einen Schritt weiterzugehen. Das geschah darin, dass ich drei dieser morgentlichen Beobachtungen aus meinem Leben markieren sollte, die ich als besonders wichtig erachtete. Und dann kam der eigentliche Clou der Übung: Versuche, ein Gebet, einen Wunsch, ein Ziel aus diesen drei hervorgehobenen Beschreibungen zu formulieren.

Es war verblüffend: Nach kurzem Überlegen stand es vor mir: mein persönliches «7.41»-Gebet ... ganz konkret aus meinem Leben, meinen Alltag betreffend, authentisch und konkret. Ich werde es auf jeden Fall immer wieder beten, und zwar genau um 7.41 Uhr.

Richard Burki

Probiere es doch auch einmal! Eine Uhrzeit auswählen und dazu ein ganz konkretes, dein Leben betreffendes Gebet formulieren. Ein Gebet, das vielleicht dein erster Schritt zu einem neuen Impuls in deinem Leben werden kann.

Wir wünschen dir auf jeden Fall einen erholsamen Sommer, der dir die Zeit und Musse für das eine oder andere «Lebensexperiment» lässt.

Bhüat eu Gott

Richard Burki und das Pfarrerteam

Kurse & Angebote

Spielenachmittag

Jeden 1. Montag, 14:00

ref. Kirchgemeindehaus, Azmoos

Infos: Ingrid Heinemeyer, 081 783 10 89



Mintegra-Frauentreff für fremdsprachige Frauen

Konversation über das Alltagsleben in der Schweiz

Jeden Mittwoch, 9:15–10:45

(ausser Schulferien)

ref. Kirchgemeindehaus, Azmoos

Infos: Nadja Zogg, 081 785 12 75

Jassen

Jeden Mittwoch, 13:45

(ausser Schulferien)

kath. Pfarrheim.

Infos: kath. Pfarramt, 081 783 11 73

Wanderung Taminaschlucht

Dienstag, 13. Juli, Bad Ragaz

Anmeldung: Beatrix Candrian,

081 783 29 52

Gedächtnis

Am 17. Juli 2021

Luigi Cinquarola Renato, Weite

(1. Jahresgedächtnis)

Für den Terminkalender

- Ökum. Berggottesdienst
So 15. August, Kurhaus Alvier, Heidispielfeld
- Messfeier zum Augustinusfest
Sa 28. August, 18:00



Tauferinnerungsfeier der Erstkommunionkinder

PFARREI BRUDER KLAUS – SEVELEN

Pfarreibeauftragter | Diakon Carsten Wolfers | Bahnhofstrasse 32 | 9475 Sevelen |
081 785 27 52 | pfarramt.sevelen@kathbuchs.ch
Mo 16:00–18:00, Do 09:00–12:00, Fr 14:00–15:30
Pfarreisekretariat | s. Pfarramt Buchs-Grabs | 081 750 60 50
www.kathsevelen.ch

Aktuell

Kürzlich ...

las ich einen Artikel über neue Studien, wie die Kirchen aus der Corona-Krise langsam wieder herauskommen. Wir singen wieder. Wir müssen nicht mehr zählen, ob wir zu viele sind. Irgendwann könnten die Weihwasserschalen wieder gefüllt werden. Kehrt der Friedensgruss mit Handschlag wieder zurück? Jener Artikel thematisierte auch das Engagement der Freiwilligen: Mancher gibt sein Ehrenamt nach der langen Pause auf, denn die weiterhin akuten Sorgen um Familie und Beruf brauchen ihre Zeit.

Manche Pfarrei steht vor der Herausforderung, das gemeinsame Engagement neu zu organisieren. Mir kommt dabei folgender Gedanke: Was wäre, wenn wir alle unsere Aufgaben hie und da abgeben, neu zuteilen und neu auswählen würden? Egal, ob jemand in einem Gremium mitarbeitet, bei den Lektoren oder den Ministranten mithilft, ob jemand in der Solidaritätsgruppe, bei der Besuchergruppe oder bei der Musik sich einbringt? Werden dann Lücken aufgerissen? – Eine weitere Überlegung: Stehe ich mit meinen Interessen und meinen Talenten wirklich da, wo Gott mich in der Gemeinde braucht? Und vielleicht tauchen neue Talente auf? Alles Gute & Gottes Segen,
Carsten Wolfers, Diakon

Rosenkranz

Am Dienstagabend wird seit vielen Jahren ein gemeinsames Rosenkranzgebet gepflegt. Grosser Dank gilt jenen, die hier ihren Einsatz für die Pfarrei leisten! Es ist beruhigend zu wissen, dass die Kirche auch unter der Woche ein Ort des Gebetes ist. Das Schöne am Rosenkranz ist auch, dass er biblisch das Leben Jesu durchbuchstabiert, durch die vielen Wiederholungen den Einstieg ins Mitbeten leicht macht und einen gesunden Rhythmus ins Gebet bringt. Wenn jemand das Vorbeten unterstützen möchte oder vorab eine Einführung in das Rosenkranzgebet sucht, melden Sie sich bitte unter 081 785 27 52.

Messfeier und Gesprächsabend – FMG

Mittwoch, 7. Juli, 19 Uhr. Anschliessend Gespräch mit dem Imker Ignaz Weder. Auskunft und Anmeldung bei Rita Meier, 081 785 28 55.

Reiseseegen

Am 10. Juli beginnen die Schulferien und einige werden nach langer Wartezeit in die ersehnten Ferien fahren. Deshalb wird am Ende des Gottesdienstes ein besonderer Reiseseegen gespendet. Auf dem Parkplatz bei der Kirche werden Velos und Autos gesegnet, damit alle gut und gesund unterwegs sind.



Taizé-Gebet

Das monatliche Abendgebet mit Liedern aus Taizé findet am 16. Juli um 19 Uhr statt. Mit viel Musik, mit einer Bibellesung und Gebet können Sie Ihre Anliegen vor Gott bringen.

Ferienabwesenheit

Das Pfarrbüro wird vom 19. Juli bis zum 7. August geschlossen bleiben. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarreisekretariat in Buchs, 081 750 60 50.

Abschied von Valeria Seglias

Mit dem Fest Fronleichnam konnten wir am 6. Juni den Erstkommunionweg beenden. Nach dem Erstkommuniontag war dies eine schöne Gelegenheit, um rückblickend Dank auszudrücken für Vorbereitung und Fest. Da Valeria Seglias zum Sommer hin mit dem Unterrichten in Religion aufhört, konnte der Dankgottesdienst zugleich als Dank für ihre langjährige Arbeit im Religionsunterricht wie für ihr zuverlässiges, wohlwollendes, sanftes Engagement für die Kinder und ihre

Familien gefeiert werden. Wir wünschen Valeria Seglias alles Gute und Gottes Segen für sich und ihre Familie.

Kirchenopfer

Sa 20./28.03.2021

Fastenopfer Fr. 377.90

Do bis So 1.–11.04.2021

Christen im Hl. Land Fr. 583.80

Sa 17.04.2021

Entlastungsdienst Werdenberg Fr. 93.45

So 25.04.2021

Die Dargebotene Hand Fr. 129.35

Sa 01.05.2021

Freundeskreis Ruth Pfau Fr. 173.80

So 09.05.2021

Pro Filia und Mütter in Not Fr. 181.40

Sa 15.05.2021

Arbeit der Kirche in den Medien Fr. 187.60

Aus der Pfarreichronik

Taufe

Am 8. Mai 2021

Stefanie Fráter, Sevelen

Wir gratulieren herzlich und wünschen der Familie Gottes Segen.

Verstorben

Am 15. April 2021

Agnes Stauffacher-Wyss, Wingertgass

Am 23. Mai 2021

Judith Bertha Louisa Wolf, Glathalden

Der Herr schenke ihnen Licht und Freude bei IHM, den Angehörigen und Freunden Trost und Kraft.

Für den Terminkalender

- Ökum. Berggottesdienst
So 22. August, 11:00 Alp Wiesliboden

WARTAU

14. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Schweizer MIVA

Sa 03.07. 18:00 Wortgottesfeier mit
Kommunion

Do 08.07. 10:00 Ökum. Andacht
(Betagtenheim)

15. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Gassenküche Pater Lukas Nowak

So 11.07. 09:00 Messfeier

16. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Gassenküche Pater Lukas Nowak

Sa 17.07. 18:00 Messfeier

Do 22.07. 10:00 Ökum. Andacht
(Betagtenheim)

17. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Gassenküche Pater Lukas Nowak

So 25.07. 09:00 Messfeier

18. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Projekt Madagaskar

P. Witold Kuman

Sa 31.07. 18:00 Messfeier,

Verabschiedung
P. Witold

SEVELEN

Rosenkranzgebete

➤ S. 2

14. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Schweizer MIVA

So 04.07. 09:00 Wortgottesfeier

Mi 07.07. 19:00 Messfeier mit FMG

➤ S. 5

15. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: River of Hope

Sa 10.07. 18:00 Wortgottesfeier, anschl.
Reiseseegen

➤ S. 5

So 11.07. 10:45 Portug. Messfeier

Fr 16.07. 19:00 Taizé Abendgebet

➤ S. 5

16. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Kapuzinerkloster Mels

So 18.07. 09:00 Messfeier

17. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Bauorden

Sa 24.07. 18:00 Messfeier

So 25.07. 10:45 Portug. Messfeier

BUCHS

Rosenkranzgebete

➤ S. 2

Fr 02.07. 19:00 Messfeier

14. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Schweizer MIVA

So 04.07. 09:00 Ital. Messfeier

10:30 Wortgottesfeier

10:30 KIGO

12:15 Kroat. Messfeier

Di 06.07. 09:00 Wortgottesfeier

Fr 09.07. 19:00 Messfeier

15. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: River of Hope

So 11.07. 09:00 Ital. Messfeier

10:30 Messfeier

Di 13.07. 09:00 Messfeier

Fr 16.07. 16:00 Messfeier

(Haus Wieden)

19:00 Messfeier

16. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Kapuzinerkloster Mels

So 18.07. 10:30 Messfeier

Di 20.07. 09:00 Messfeier

Fr 23.07. 19:00 Messfeier

17. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Bauorden

So 25.07. 10:30 Messfeier

Di 27.07. 09:00 Messfeier

Fr 30.07. 19:00 Messfeier

GRABS

Fr 02.07. 15:45 Messfeier (Stütlihus)

14. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Schweizer MIVA

Sa 03.07. 18:00 Messfeier
Mi 07.07. 19:00 Ökum. Abendgebet
(Gallus)
Fr 09.07. 10:00 Messfeier (Pflegeheim)

15. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: River of Hope

So 11.07. 08:45 Wortgottesfeier
Mi 14.07. 19:00 Messfeier

16. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Kapuzinerkloster Mels

Sa 17.07. 18:00 Messfeier

17. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Projekt Madagaskar

P. Witold Kuman

So 25.07. 08:45 Messfeier,
Verabschiedung
P. Witold
Mi 28.07. 19:00 Messfeier

18. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Bauorden

Sa 31.07. 18:00 Messfeier

GAMS

Rosenkranzgebete

➤ S. 2

Do 01.07. 09:00 Messfeier
Fr 02.07. 15:00 Herz-Jesu-Andacht
(Gasenzen)

14. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Schweizer MIVA

So 04.07. 09:00 Dankgottesdienst
Erstkommunionkinder
Mo 05.07. 16:30 Gebet (Mööсли)
Mi 07.07. 19:00 Ökum. Abendgebet
(Gallus Grabs)
Do 08.07. 09:00 Messfeier mit FG
Fr 09.07. 16:30 Messfeier (Mööсли)

➤ S. 10

15. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Bibellesebund

Sa 10.07. 18:00 Wortgottesfeier
Do 15.07. 09:00 Messfeier
Fr 16.07. 16:30 Besinnung (Mööсли)

16. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Papstopfer

So 18.07. 09:00 Messfeier
Mi 21.07. 19:00 Messfeier (Gasenzen)
Do 22.07. 09:00 Messfeier
Fr 23.07. 16:30 Messfeier (Mööсли)

17. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Projekt Madagaskar

P. Witold Kuman

Sa 24.07. 18:00 Messfeier,
Verabschiedung
P. Witold
Do 29.07. 09:00 Messfeier

SENNWALD

14. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Schweizer MIVA

So 04.07. 10:30 Messfeier,
anschl. Pfarreikafi
Di 06.07. 19:00 Messfeier
Do 08.07. 16:15 Ökum. Andacht
(Altersheim Forstegg)
Fr 09.07. 18:00 Coronagebet

➤ S. 12

15. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Brücke Le Pont

So 11.07. 10:30 Wortgottesfeier
Di 13.07. 19:00 Messfeier
Fr 16.07. 18:00 Coronagebet

16. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Kapuzinerkloster Mels

So 18.07. 10:30 Messfeier
Di 20.07. 19:00 Messfeier
Do 22.07. 16:15 Ökum. Andacht
(Altersheim Forstegg)
Fr 23.07. 18:00 Coronagebet

17. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Projekt Madagaskar

P. Witold Kuman

So 25.07. 10:30 Messfeier,
Verabschiedung
P. Witold
Di 27.07. 19:00 Messfeier
Fr 30.07. 18:00 Coronagebet

PFARREI HERZ JESU – BUCHS-GRABS

Pfarrbeauftragter | Ottmar Hetzel | Pfrundgutstrasse 5 | 9470 Buchs | 081 750 60 53 | o.hetzel@kathbuchs.ch

Ansprechperson Begegnungszentrum Gallus, Grabs | Raymund Disler | 081 771 24 04 | r.disler@kathbuchs.ch

Pfarrer | Erich Guntli | Pfrundgutstrasse 5 | 9470 Buchs | 081 750 60 50 | e.guntli@kathbuchs.ch

Pfarrsekretariat | Claudia Greuter | Cäcilia Hutter | Pfrundgutstrasse 5 | 9470 Buchs | 081 750 60 50 | pfarramt.buchs@kathbuchs.ch
Öffnungszeiten: Mo–Fr 08:30–11:30; 13:30–16:00
www.kathbuchs.ch

Aktuell

Feriengruss

Heute ist der 1. Juni. Ein wunderschöner Frühlingstag, an dem ich diese Zeilen schreiben. Nach einem Mai kalt und nass, der hoffentlich füllt dem Bauern Scheune und Fass. Mit dem gestrigen 31. Mai sind weitere Lockerungen des Bundesrates in der Coronapandemie in Kraft getreten. Endlich dürfen wir wieder Gottesdienste mit mehr Besu-

chern in der Herz-Jesu-Kirche Buchs feiern und auch Essen und Trinken ist wieder draussen und drinnen möglich.

Das Leben normalisiert sich, die Sommerurlaubssaison ist gerettet. Nach den Monaten des Verzichts und der Entbehrung ist wieder Entspannung am Meer oder in den Bergen möglich. Ein Land nach dem anderen öffnet sich wieder für Touristen und Ausflügler. Und der Glaube? Hat er uns durch diese Krise getragen? Sind wir mit Gott auf du und du?

Ich wünsche Ihnen und uns, dass wir im Sommer tief durchatmen können, das Leben geniessen und dann im neuen Schuljahr parat sind für die neuen Aufgaben, die erledigt werden wollen.

Ottmar Hetzel

Wegen der Sommerferien fallen folgende Gottesdienste aus:

Kroatische Mission vom 11. Juli bis 8. August
Missioni cattolica vom 18. Juli bis 8. August

Gottesdienste in Heimen

Die Gottesdienste in den Alters- und Pflegeheimen dürfen wieder besucht werden.

Zum Schutz der Bewohner gilt für externe Besucher Masken- und teilweise Registrierungspflicht.

Pfarrferien Bleniotal

Von Samstag, 2. Oktober, bis Freitag, 8. Oktober

Du führst mich hinaus ins Weite (Ps 18,20)

Über das Kloster Ilanz und das Kloster Disentis ins Lagerhaus Montanina unterhalb des Lukmanierpasses.

Morgentliche Impulse, miteinander beten, singen, musizieren, gestalten und Gottesdienst feiern. Gemeinschaft, Gespräche, Wanderungen, Abenteuer, Spiel und Spass, Ausflüge nach Lugano oder in die Greinaebene.

Leitung: Ottmar Hetzel, Raymund Disler, Uli Zeitler und Leonardo Vetsch.

Rosenkranzsegnung der 5. Klasse Buchs



Kosten:

Erwachsene: 250 Franken.

Familien: 250 Franken pro Erwachsenen, 120 Franken pro Kind. Familien ab drei Kindern pauschal 700 Franken.

Allein reisende Kinder: 250 Franken, ab zweitem Kind 200 Franken.

Anmeldung bis 28. August beim Pfarreisekretariat Buchs-Grabs, 081 750 60 50, pfarramt.buchs@kathbuchs.ch.

Agenda

Sonntag, 4. Juli, 10:30

Kindergottesdienst

Pfarrheim, mit Beginn in der Kirche.

Thema: Christophorus und der König der Welt
In vielen Autos ist sie zu finden, die Christophorus-Plakette. Doch warum ist ausgerechnet er zum Beschützer aller derer geworden, die sich auf Reisen begeben?

Die Kinder hören die Geschichte des Riesen Christophorus, der so gern dem Herrscher der Welt dienen wollte, ihn jedoch lange Zeit nicht finden konnte.

Am Schluss der Feier darf jedes Kind eine Kette mit einer Christophorus-Medaille selber machen.

Dienstag, 6. Juli, 19:00

Fraue-ziit – KFG

Herz-Jesu-Kirche

Montag, 12. Juli, 14:00

Spielnachmittag mit Kaffee
und Kuchen – KFG

Begegnungszentrum Gallus, Grabs

Infos bei Hildegard Lippuner, 081 771 43 85

Mittwoch, 21. Juli, 20:00

Konzert

Herz-Jesu-Kirche

Hommage à Telemann:

Dichter, Gärtner, Komponist

Mit Apollo's Cabinet:

Teresa Wrann – Blockflöte

Sophia Prodanova – Barockvioline

Javier Navarro – Barockcello

Collin Shay – Cembalo

Kurse & Angebote

Sola JW/BR Buchs-Grabs

Montag, 12., bis Freitag, 23. Juli, Zeltlager im Tessin unter dem Motto: «Avatar – der Herr der 4 Elemente».

Kirchenopfer

So 21./27.03.2021

Fastenopfer

Fr. 2139.95

Do bis Mo 01.–05.04.2021

Christen im Hl. Land Fr. 1690.05

So 11.04.2021

Kinder- und Jugendhilfe Sargans Fr. 603.10

So 18.04.2021

Entlastungsdienst Werdenberg Fr. 571.70

So 25.04.2021

Die Dargebotene Hand Fr. 413.90

So 02.05.2021

Freundeskreis Ruth Pfau Fr. 313.50

So 09.05.2021

Pro Filia und Mütter in Not Fr. 239.70

Do 13.05.2021

Beobachtungsstelle für Asyl- und

Ausländerrecht St. Gallen Fr. 179.65

So 16.05.2021

Arbeit der Kirche in den Medien Fr. 198.85

So 23.05.2021

Soforthilfekonto KSD Fr. 1369.70

(inkl. Kollekte Musikalische Meditation)

Gedächtnisse

Sonntag, 11. Juli, 10:30 in Buchs

Walter Wehinger (1. Jahresgedächtnis)

Heinz Kuhn

Samstag, 17. Juli, 18:00 in Grabs

Matheus Guntli

Sonntag, 25. Juli, 10:30 in Buchs

Theo Kottmann

Aus der Pfarreichronik

Taufe

Am 9. Mai 2021 in Buchs

Enya Quaderer, Grabs

Am 13. Mai 2021 in Buchs

Amélie Keller, Buchs

Am 29. Mai 2021 in Buchs

Simon Enz, Buchs

Am 30. Mai 2021 in Grabs

Jano Keller, Buchs

Finja Kobler, Grabs

Wir gratulieren herzlich und wünschen den Familien Gottes Segen.

Verstorben

Am 3. Mai 2021

Ingeborg Pauline Schreiner-Kotta,

Kleestrasse, Buchs

Am 4. Mai 2021

Elisabeth Stricker-Schiefer,

Wiedenstrasse, Buchs

Am 25. Mai 2021

Heinrich Johann Kuhn-Kolb, Eggweg, Buchs

Der Herr schenke ihnen Licht und Freude bei IHM, den Angehörigen und Freunden Trost und Kraft.

Für den Terminkalender

➤ Wortgottesfeier mit Kräutersegnung

So 15. August, 10:30

➤ Ökum. Schulgottesdienste

Do 26. August, 8:00 Räfis / 9:00 Buchs



Kigo Pfingsten, Neuer Mut und Kraft

Ein Text des Schreibwettbewerbs

Diakoniewoche

➤ weiterer Text S. 2

Warum?

fragen

hoffen

weinen

hoffen

schreien

hoffen

toben

hoffen

verzweifeln

hoffen

zweifeln

hoffen

anklagen

hoffen

klagen

hoffen

verstummen

hoffen

bitten

hoffen

beten

hoffen

erkennen

hoffen

verstehen

hoffen

annehmen

hoffen

verzeihen

hoffen

leben

hoffen

lieben

Danken

Marianne Afchain

PFARREI ST. MICHAEL – GAMS

Pfarrbeauftragte | Petra Oehninger-Arens | Bsetzi 4 | 9473 Gams | 081 771 67 75 |
petra.oehninger@gams.ch

Kaplan | P. Witold Kuman | Bsetzi 4 | 9473 Gams | 081 740 65 08 |
witold.kuman@gams.ch

Pfarrsekretariat | Käthy Rey | Brigitte Lenherr | Bsetzi 4 | 9473 Gams | 081 771 11 44 |
pfarramt@gams.ch | Öffnungszeiten: Mo–Fr 08:30–11:00
www.gams.ch/kirche

Aktuell

Zum Abschied von Pater Witold Kuman



P. Witold Kuman wurde von seiner Ordensbrudergemeinschaft abberufen. Nach zwei Jahren in unserer Pfarrei verlässt er die Schweiz per Anfang August. Bei seinen letzten Gottesdiensten an den beiden letzten Juli-Wochenenden wird die Kollekte für die Missionen der Salettiner Patres in Madagaskar aufgenommen. ➤ **S. 2** In Gams verabschieden wir uns in der Messfeier vom Samstag, 24. Juli, 18 Uhr von P. Witold.

Im Namen des Kirchenverwaltungsrates und des Pfarreiteams Gams wie auch im Namen aller Kirchbürger danken wir P. Witold für seinen Einsatz in unserer Pfarrei und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Stille Anbetung und Eucharistische Andacht

Fallen in der Pfarrkirche und Gasenzenkapelle im Juli aus

Dankgottesdienst Erstkommunionkinder

Sonntag, 4. Juli, 9 Uhr

Chinderfiir/Sunntigsfiir

Sonntag, 4. Juli. Treffpunkt um 8.55 Uhr vor der Kirche.

Endlich wieder feiern, singen, loben und danken mit Kindern von 3 bis 9 Jahren, ihren Eltern und Geschwistern.

Kapelle Gasenzen – Renovation

Vom 5. bis 7. Juli 2021 werden der Altar sowie die Statuen Anna und Joachim renoviert. Bereits 2019 wurde eine komplette Innenreinigung der Kapelle veranlasst und 2020 wurde die «Chappeli-Madonna» kunst- und stilgerecht restauriert.

Kapellfest – Jubiläumsgottesdienst

Am Sonntag, 15. August, 10 Uhr Festgottesdienst mit Festprediger Michael Pfiffner. Weitere Informationen dazu folgen in der August-Ausgabe des Pfarreforums.

Agenda

Donnerstag, 8. Juli, 9:00

Messfeier Frauengemeinschaft

Thema: «Vom Geheimnis der leeren Hände»

Freitag, 30. Juli, 14:00

Strickrunde

Pfarrezentrum Bsetzi

Kurse & Angebote

Chrabbeltreff

Informationen in den Schaukästen beim Volg und der Kirche oder bei Treffpunkt Gams, Fabia Mächler, 079 511 07 09, fabia.maechler@gmx.ch oder www.treffpunkt-gams.ch.

Sola Jungwacht/Blauring

10. bis 17. Juli in Goldach

Jahresausflug ins Textilmuseum

St. Gallen – FG

Donnerstag, 2. September

Weitere Informationen folgen.

claro weltladen Gams

Der Laden bleibt vom 13. Juli bis 6. August geschlossen. Das Team wünscht Ihnen erholsame Sommerferien!

Ab 10. August, jeweils dienstags bis freitags von 9 bis 11.30 Uhr, werden Sie gerne wieder bedient.

claro weltladen gams, Gasenzenstrasse 18, 9473 Gams
claro-gams.jimdo.com

Gedächtnisse

Sonntag, 4. Juli, 9:00

Ernst und Rosa Lenherr-Wessner, Rotenberg
Marie Kaiser-Ummel, Pflegeheim Werdenberg
Beat Kaiser, Oberfelsbachstrasse
Johann und Maria Kaiser-Erhart
Joseph Kaiser-Stücheli

Sonntag, 18. Juli, 9:00

Jakob und Blanda Hofstetter-Steiger,
Afaggeia

Joseph und Alice Lenherr-Hardegger,
Marktplatz

Samstag, 24. Juli, 18:00

Alois Haldner-Gerber, Matte
August Kaiser und Angehörige, Gamschol
Gebhard Kaiser-Eggenberger, Gasenzen

Rosenkranzgebet

Montags

18:00 Gasenzen-Kapelle

Sonntags

16:30 Gasenzen-Kapelle

Aus der Pfarreichronik

Taufe

Am 16. Mai 2021

Fabio Odermatt, Gams

Wir gratulieren herzlich und wünschen der Familie Gottes Segen.

Verstorben

Am 19. Mai 2021

Antonia Stefanelli-Calo, Churbreitenstrasse,
Gams

Am 22. Mai 2021

Beatrice Scherrer-Fontanetti, Höfli, Gams

Der Herr schenke ihnen Licht und Freude bei IHM, den Angehörigen und Freunden Trost und Kraft.

Aus dem Pfarreleben

«Lasst uns das Haus für diese Kinder fertig bauen!»



Mit diesem Herzenswunsch hat Pater Ben mit uns Gottesdienst gefeiert und sein Waisenhaus-Projekt in Benin, Afrika, vorgestellt. Das

Waisenhaus steht schon viele Jahre neben dem Elternhaus des Steyler Paters. Die schwierige Situation hat ihn schon immer beschäftigt und betroffen gemacht. Schwestern der kleinen Dienerinnen der Armen betreuen 40 Voll- und Halbwaisen. An Liebe und Zuwendung mangelt es den Kindern nicht, es fehlt aber Geld für das tägliche Leben. Zudem sind zur Erweiterung eine Krippe, eine Kindertagesstätte und eine Schule geplant. Die Kinder, auch aus der Nachbarschaft, können so hier die Primarschule besuchen, und in den Schulräumen werden abends Analphabeten Lese- und Schreibunterricht erhalten. Das diesjährige Opferkerzengeld-Projekt der Pfarrei Gams ist für das Waisenhaus in Benin bestimmt.

Maiwallfahrt der Frauengemeinschaft Gams

Die Maiandacht fand in der Kapelle St. Wolfgang statt, welche mitten im Städtli Walenstadt, innerhalb der alten Stadtmauern, steht. Patrick Schläpfer, ehemaliger Gamser Diakon, wusste viel Interessantes über die «neue» Kapelle, welche die alte Wolfgangskapelle gleich nebenan ersetzte, zu erzählen. Die Kapelle wurde im Jahr 1756 eingeweiht und hat eine einzigartige, immer noch beispielbare Orgel aus der Anfangszeit. Nach einem Spaziergang zum See genossen die Frauen auf der Terrasse eines Restaurants das Zusammensein. Als dunkle Wolken aufzogen, waren alle froh um die bereitgelegten Wolldecken.

Projekt Wunderlampe/Theodora

Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse Gams haben sich im Rahmen des ERG-Kirche-Unterrichts mit der Thematik «Wir denken auch an andere» befasst. In der Klasse reifte der Entschluss, dies auch konkret zu tun. Sie wählten zwei Wohltätigkeitsprojekte aus, welche sie unterstützen wollen: die Theodora-Stiftung und die Stiftung Wunderlampe. Jedes Kind suchte zu Hause ausgediente Spielsachen zusammen, um sie am Gamser Frühlingmarkt zu verkaufen. Angespornt vom Erfolg, holten sie die Religionsklasse mit an Bord. Alle gingen zusätzlich auf Spendenfang oder gaben sogar einen Teil ihres Taschengeldes dazu. Der stolze Betrag von 1200 Franken wurde somit den Stiftungen übergeben.

Für den Terminkalender

- Ökum. Alpgottesdienst
So 8. August, Alp Naraus Flims
- Kapellfest/200-Jahr-Jubiläum
So 15. August, 10:00
- Schulstartgottesdienste
Mo 16. August, 8:10 Pfarrkirche/Oase



Checkübergabe Helfende Hände



Maiwallfahrt der Frauengemeinschaft Gams



Projekt Wunderlampe/Theodora

PFARREI ST. ANTONIUS – SENNWALD

Pfarrbeauftragter | Günter Schatzmann | Dornen | 9466 Sennwald | 081 740 44 33 |
pfarramt.sennwald@kathbuchs.ch

Pfarrsekretariat | s. Pfarramt Gams | 081 771 11 44 | Öffnungszeiten: Mo–Fr 08:30–11:30
www.kathsennwald.ch

Aktuell

Durchscheinend werden

Juli ist. Die Ferien stehen vor der Tür. Nach dem anstrengenden Corona-Jahr freuen sich viele von uns darauf, endlich wieder verreisen zu dürfen: zu Fuss, mit dem Velo, dem Auto, dem Schiff oder gar wieder mit dem Flugzeug. Die Welt steht uns wieder – zumindest ein Stück weit – offen. Möge es ein wunderbarer Sommer werden, der uns allen guttut. Ganz egal, wo wir ihn erleben. Es darf auch zu Hause sein.

Wobei – die längste Reise ist ja bekanntlich sowieso die Reise ins eigene Innere. Auch dort gibt es viel zu erleben, zu bestaunen, auszuhalten und durchzustehen und natürlich auch zu geniessen.

Ein solcher Genuss kann die Erfahrung sein, dass ich «Licht» bin und Licht in diese Welt bringen kann. Marion Küstenmacher, evangelische Theologin, die sehr spirituelle Bücher verfasst, schlägt dazu folgende kleine Übung vor:

«Schliessen Sie einmal die Augen und stellen Sie sich vor, dass Sie selbst eine helle Lichtung sind, ganz durchlässig für das Licht Gottes. Lassen Sie einfach zu, dass durch Sie hin-

durch das Licht leuchtet. Mehr braucht es nicht. Je öfter Sie das praktizieren, desto mehr erfahren Sie sich als durchlässig und durchscheinend. Sie sehen von sich ab und lassen den Geist Gottes ungehindert durch sich hindurchströmen und in die Welt hineinleuchten.» Das ist doch einen Versuch wert. Wir können das zu jeder Zeit und an jedem Ort machen. Wir brauchen nur ein bisschen Fantasie und die Bereitschaft, uns dem Geist Gottes zur Verfügung zu stellen. Unsere Kirchenfenster machen es uns vor, wie das geht und wie das wirkt: Sie nehmen das Licht auf, behalten es aber nicht für sich, sondern geben es weiter, lassen es durch. Dadurch beginnen nicht nur sie selbst zu leuchten, sondern auch der Raum, in dem Sie sich befinden, füllt sich mit Licht und Farbe. Das ist doch eine sinnvolle und angenehme Ferienbeschäftigung. Wir wünschen viel Freude beim Üben und gute Erholung.
Renata Eugster, KVR-Präsidentin, und Günter Schatzmann, Seelsorger

Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder

Am Dienstag, 6. Juli, um 19 Uhr blicken acht Kinder unserer Pfarrei zurück auf ihr grosses Fest und sagen Gott Danke. Bei ihrer Erstkommunion war das Mitfeiern leider auf ihre Familien beschränkt. Diesmal aber dürfen alle mit dabei sein, sich mitfreuen und Gott danken.

Agenda

Mittagstisch

Donnerstag, 1. Juli, 11:30

Rest. Schössli, Sax

Mittwoch, 7. Juli, 12:00

Ev. Kirchgemeindehaus, Salez

Donnerstag, 15. Juli, 11:30

Rest. Schäfli, Sennwald

Mittwoch, 7. Juli, 17:00–18:30

Trauercafé

Ev. Kirchgemeindehaus Sax

Aus dem Pfarreleben

Fiire mit de Chliine in der Antoniuskirche

Auch bei der Muttergottes gab es einiges zu entdecken.



Die Erstkommunionkinder erkundeten den Detektiv-Trail in Altstätten

Nicht einmal der Stier war vor ihnen sicher.



Weitere Bilder auf www.kathsennwald.ch

Für den Terminkalender

- Sommer-Gottesdienst im Altersheim Forstegg
So 8. August, 10:30
- Wortgottesfeier mit Kräutersegnung
So 15. August, 10:30
- Seniorennachmittag auf dem Wasen
Mi 18. August, 14:00
- Candle Light Dinner für Paare
Fr 20. August, 18:00 Antoniusstübli
- Fiire mit de Chliine
Sa 21. August, 10:00 Antoniuskirche
- Ökum. Wasengottesdienst
So 22. August, 10:00
- Gemeinschaftsnachmittag zur Erstkommunion 2021
Sa 28. August, 13:30

